

ACHTUNG

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.



Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen:

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen.

Außer zur gewollten Schussabgabe und für das Trockentraining darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet sind. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!

INHALTSVERZEICHNIS

1	Technische Daten	4
2	Trockentrainingseinrichtung	5
3	Spannen, Laden, Schießen	5
4	Visierung einstellen	6
4.1	Korn versetzen, Korn wechseln	6
4.2	Korn schwenken	6
4.3	Kimme einstellen	7
4.4	Kimme schwenken	7
5	Abzug einstellen	8
5.1	Zügel einstellen	8
5.2	Triggerstop einstellen	9
5.3	Vorzugskraft einstellen	10
5.4	Vorzugsweg einstellen	11
5.5	Auslösekraft einstellen	12
5.6	Einstellung der Fangrast	13
6	Griff einstellen	14
7	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	15
8	Reinigung, Pflege und Schussleistung	16
9	Allgemeine Garantiebestimmungen	16
10	Bestandteilliste	16

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe	148 mm
Gesamtlänge	400 mm
Gesamtbreite	50 mm
Gewicht	968 g
Visierlänge	von 316 mm
.....	bis 365 mm einstellbar
Visier vorne	verschiebbares Korn
Visier hinten	einstellbare Kimme
.....	von 1,5 bis 6,5 mm
Lauflänge	233 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar
Arbeitsdruck	70 Bar

2 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und dann bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Der Buchstabe „T“ am Gehäuse ist noch sichtbar.

Das System ist gespannt. Der Abzug kann wettkampfmäßig erprobt werden, ohne dass Pressluft entweicht.

3 SPANNEN, LADEN, SCHIESSEN

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum ist frei.

Diabolo einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Nur der Buchstabe „F“ am Gehäuse ist sichtbar. Die Pistole ist schussbereit.



4 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen.

- | | |
|------------------|--|
| Bei Hochschuss | – Höhenstellschraube in Richtung H drehen |
| Bei Tiefschuss | – Höhenstellschraube in Richtung T drehen |
| Bei Rechtsschuss | – Seitenstellschraube in Richtung R drehen |
| Bei Linksschuss | – Seitenstellschraube in Richtung L drehen |

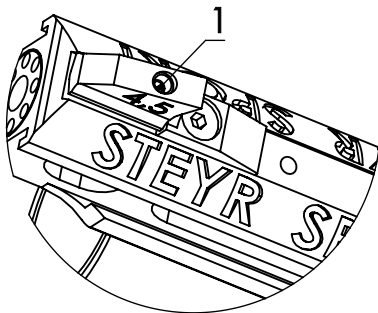
Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

4.1 Korn versetzen, Korn wechseln

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

4.2 Korn schwenken

Durch Lösen der Schraube 1 ist es möglich, das Korn radial zu schwenken.



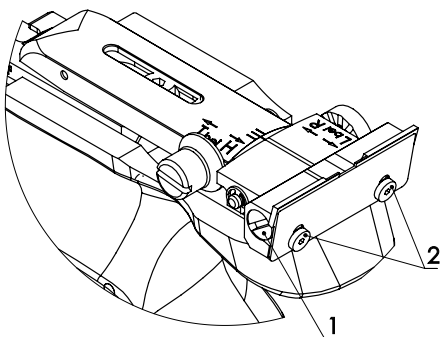
4.3 Kimme einstellen

Die Steyr EVO 10 ist mit einem einstellbaren Kimmenblatt ausgestattet. Dieses erlaubt es, die Kimmenbreite von 1,5 - 7 mm stufenlos zu verstellen.

Drehen der Schraube 1 im Uhrzeigersinn vergrößert die Kimmenbreite.

Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,8 bis 2,6 mm stufenlos einstellbar.

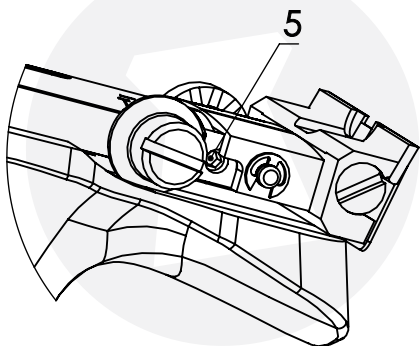
Die Schrauben 2 für das Kimmenblatt sind dafür zu lösen. Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



4.4 Kimme schwenken

Durch Lösen der Schraube 5 ist es möglich, die Kimme zu schwenken.

Es ist darauf zu achten, dass die Kimme nicht am Griff aufliegt.



5 ABZUG EINSTELLEN

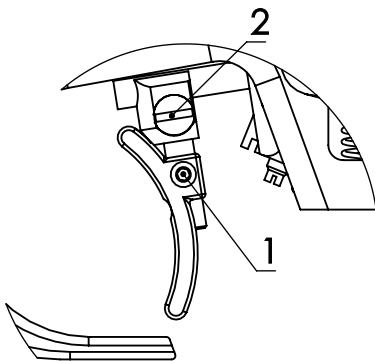
Werkseitig wurden die Einstellungen des Abzuges so gewählt, dass die Abzugskraft den ISSF Regeln entspricht und eine gleichmäßige Abzugsfunktion gegeben ist. Individuelle Einstellungen sind natürlich möglich.

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe NICHT GELADEN ist.

5.1 Züngerl einstellen

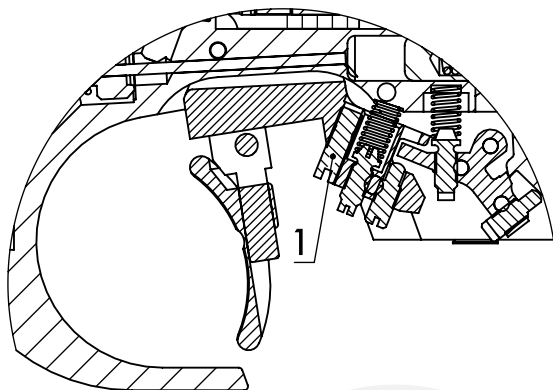
Durch Lösen der Schraube 1 können die Drehung des Züngerls und die Höhe verstellt werden.

Durch Lösen der Schraube 2 können der Winkel des Züngerls und die Länge verstellt werden.



5.2 Triggerstop einstellen

Drehen der Schraube 1 im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung; Drehen der Schraube 1 im Gegenuhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

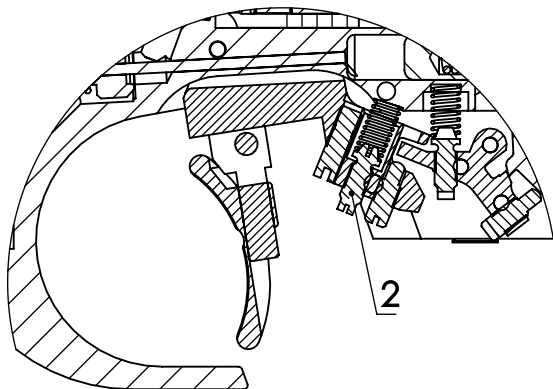


ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstop kann zu Schwankungen des Abzugsgewichtes führen.

5.3 Vorzugskraft einstellen

Drehen der Schraube 2 im Uhrzeigersinn erhöht die Vorzugskraft.

Drehen der Schraube 2 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Abzugskraft.

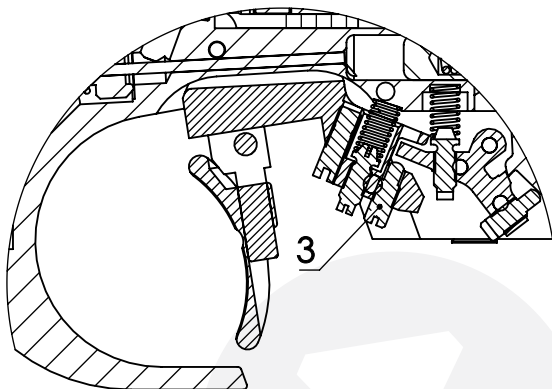


5.4 Vorzugsweg einstellen

Soll der Vorzugsweg verringert werden, muss zuerst die Schraube für den Triggerstop im Gegenuhrzeigersinn einige Umdrehungen herausgedreht werden.

Drehen der Schraube 3 im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg.

Drehen der Schraube 3 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

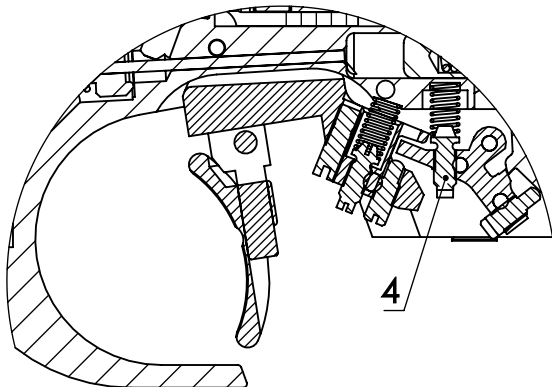


5.5 Auslösekraft einstellen

Griffstück abschrauben.

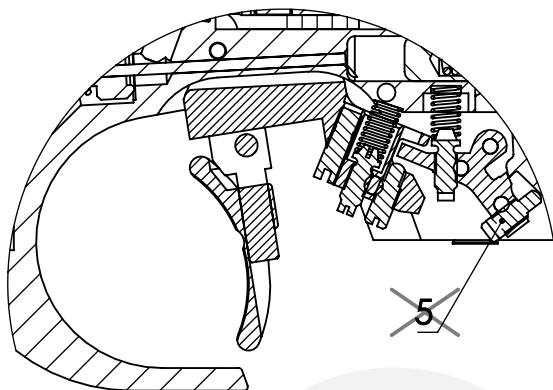
Drehen der Schraube 4 im Uhrzeigersinn erhöht die Auslösekraft.

Drehen der Schraube 4 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Auslösekraft



5.6 Einstellung der Fangrast

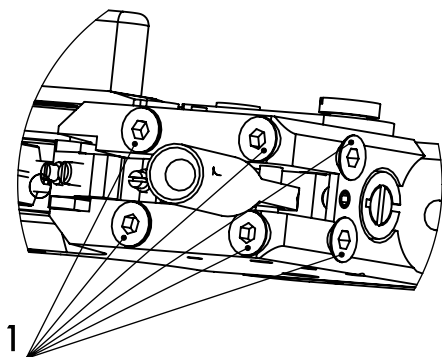
Werkseitig wurde die Überdeckung der Fangrast zwischen Abzugstollen und Abzughebel exakt eingestellt und **darf nicht verändert werden**. Die Schraube 5 ist daher mit rotem Lack versiegelt.



6 GRIFF EINSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden.

Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblockes befindlichen Schrauben.



ACHTUNG: Bei maximaler seitlicher Griffschränkung ist darauf zu achten, dass der Griff beim Festschrauben nicht ans Gehäuse drückt.
Bruchgefahr!

Bitte unbedingt beachten: Bei der Montage des Griffes auf eine 1-schüssige Waffe Kunststoffplättchen einlegen!

7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

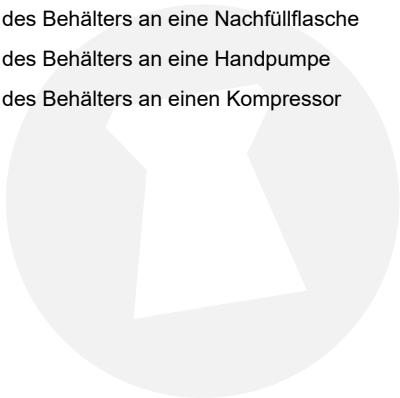
Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt. Es darf nur saubere und trockene Druckluft verwendet werden.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor



8 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschüre verwendet werden.

Die STEYR SPORT Schussleistung

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen

10 BESTANDTEILLISTE

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com